

Martis Tag in 100 Drabblen

Von DieLadi

Kapitel 2: Kopfschmerzen und Gehirnwäsche

Als der Weckton des Handys erklingt, geht es Marti besser.

Er streckt sich.

Öffnet die Augen.

Sieht seinen Mitbewohner Rick.

„Aufstehen, du Schnarchnase!“

Marti brummelt ein bisschen.

„Müde! Kopfschmerzen!“

Rick reißt ihm die Decke weg.

„Aufstehen, Spast, wer feiern kann, kann auch frohgemut sein Tagwerk starten!“

Marti wirft das Kissen nach ihm.

„Mann, Rick, deine gute Laune ist doch nur mit einer Gehirnwäsche durch sie Illuminaten zu erklären!“

Rick wirft das Kissen zurück.

Und innerhalb kürzester Zeit liefern sie sich eine herrliche Kissenschlacht.

Bis Marti ruft:

„Halt! Ich ergebe mich!“

Rick stößt einen triumphierenden Schrei aus.